



lädt

zum Vortrag

Vom "Selbstadvokaten" zum "Rechts-Berater"

Populäre Rechtsliteratur im Wandel der Zeit

am Dienstag, 31.1.2012, um 18.30 Uhr

im Seminarraum 51, Juridicum,

Schottenbastei 10-16, , 1010 Wien

Anmeldung unter office@jus-alumni.at



Die Zeitung für Leser

Ao. Univ.-Prof. Mag.Dr.iur. Gerald Kohl

Institut für Rechts- und
Verfassungsgeschichte



präsentiert Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur
populären Rechtsliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts.

Juristische Laien griffen in der Vergangenheit oft auf
Publikationen zurück, die ohne wissenschaftlich-dogmatischen
Anspruch vor allem auf praktische Brauchbarkeit und
möglichst unmittelbare Anwendbarkeit abzielten. Welche
Bücher beherrschten diesen Markt? Wer waren die Autoren?
Wie stellten sie das Recht dar? Welche Bedeutung hatte diese
Literatur für das praktische Rechtsleben? Zu diesen und
ähnlichen Fragen sollen erste Erkenntnisse präsentiert
werden.

Gerald Kohl ist seit 2006 Ao.Univ.-Prof. am Institut für Rechts-
und Verfassungsgeschichte. Forschungsschwerpunkte:
Privatrechtsgeschichte (Sachenrecht), Verfassungsgeschichte
(Wahlrecht und Parlamentarismus), Rechtsgeschichte der
Agrargemeinschaften

